

# Verkehrssicherheit: VBW prüft ihre Bestände auf Herz und Nieren

► In diesen Wochen werden die Bestände der VBW in Sachen Verkehrssicherheit wieder auf Herz und Nieren geprüft. Im Rahmen der sogenannten Verkehrssicherheitsprüfung werden mögliche Gefahrenquellen wie der lose Dachziegel oder das wacklige Treppengeländer ausgemacht, um Schäden rechtzeitig zu beheben. Hierzu sind bis Ende September fachkundige Experten in den Quartieren der VBW unterwegs.

»Wir wollen natürlich ein höchstmögliches Maß an Verkehrssicherheit für unsere Bestände erreichen«, erklärt Frank Naß von der VBW. Deshalb hat die VBW mit der Firma grieseler gmbh einen erfahrenen Dienstleister mit der Durchführung der Verkehrssicherheitsprüfung beauftragt. Die entsprechend qualifizierten Fachkräfte dieses Unternehmens waren bereits 2014 für die VBW tätig und können sich selbstverständlich als Mitarbeiter der Firma grieseler gmbh ausweisen.

Die Dokumentation der Verkehrssicherheit wird inzwischen komplett elektronisch ausgeführt. Etwaige Mängel werden mit dem Tablet-PC vor Ort aufgenommen und direkt an die EDV der VBW übermittelt. Der Vorteil: Mögliche Schäden können besser bearbeitet und schneller behoben werden.

Im Ergebnis der Verkehrssicherheitsprüfung 2014 wurden zum Glück keine größeren Schäden festgestellt. Allerdings gab es Defizite bei der Notfallvorsorge. So waren mehrfach Fluchtwege, insbesondere die Treppenhäuser, mit Gegenständen zugestellt. Zudem wurde die Brandgefahr erhöht, weil Sperrmüll unnötig lange im Keller lagerte. Die VBW bittet daher ihre Kunden, auch selbst zur Notfallvorsorge beizutragen. Entsprechende Tipps hierzu finden sich auf dieser Seite.



Für die VBW im Einsatz: Michael Behring, Mitarbeiter der Firma grieseler gmbh, ist zur Zeit unterwegs, um die Bestände der VBW in Sachen Verkehrssicherheit auf Herz und Nieren zu prüfen.

## Tipps für das sichere Wohnen

Die Verkehrssicherheit Ihrer Wohnung ist bei der VBW dank der regelmäßigen Verkehrssicherheitsprüfungen in guten Händen. Dennoch bittet Sie das Unternehmen, auch selbst auf einige Dinge achtzugeben. Das gilt gerade für die Notfallvorsorge. Die wichtigsten Tipps:

### Brandgefahr

Bei einem Brand sollte das Feuer möglichst wenig Nahrung finden, damit es sich nicht so schnell ausbreitet. Deshalb sollte brennbares Material, insbesondere Sperrmüll, nicht unnötig im Haus lagern. Ein Termin zur Abholung des Sperrmülls kann unkompliziert und zeitnah beim USB beantragt werden. Die Abholung des Sperrmülls ist einmal im Jahr kostenlos.

### Fluchtwege

Im Falle eines Wohnungsbrandes kommt es auf Sekunden an. Deshalb müssen die Fluchtwege unbedingt freigehalten werden. Das gilt vor allem für das Treppenhaus. Schuhe, Kinderwagen oder Blumenkübel gehören aus diesem Grund nicht ins Treppenhaus! Sie werden im Falle eines Wohnungsbrandes zu tödlichen Stolperfallen.

### Unfallgefahr

Der lose Dachziegel, der angeknackste Baum oder die beschädigte Treppenstufe – sie alle bergen eine Gefahr. Solche Schäden können daher jederzeit bei der VBW gemeldet werden, damit sie rasch beseitigt werden.